



Impfpass-Gegner: „Konvois der Freiheit“ werden am Samstag in Paris erwartet

Nach kanadischem Vorbild wird in den sozialen Netzwerken eine Protestbewegung gegen den Impfpass aufgebaut, die am Samstag in ganz Frankreich mobilisiert werden soll. Es sollen „Konvois der Freiheit“ in die Hauptstadt fahren, um für die „Achtung der Grundrechte und -freiheiten“ einzutreten.

In Frankreich ist eine neue Protestbewegung entstanden. Die von kanadischen Fernfahrern inspirierte Initiative, die den Namen „Konvois der Freiheit“ trägt und aus Tausenden von Impfpass-Gegnern besteht, die sich in sozialen Netzwerken zusammengeschlossen haben, hat sich zum Ziel gesetzt, am Samstag, dem 12. Februar, „nach Paris zu rollen“, um einen Angriff auf die persönlichen Freiheiten anzuprangern.

In den Facebook- und Telegram-Gruppen „Convoy France officiel“, die am Montag nach einer Zählung der Agentur AFP jeweils rund 23.000 Mitglieder hatten, versuchen diese Aktivisten, eine landesweite Großaktion für „die Achtung der Grundrechte und -freiheiten“ zu organisieren.

Lesen Sie auch: Protest gegen den Impfpass: Ein „Konvoi der Freiheit“ organisiert sich nun auch in Frankreich

CONVOI de la LIBERTÉ....dates des départs... arrivée Paris... Bruxelles...
pic.twitter.com/DHvZaBefhH

— Maité Coudurier-Dufour (@DufourMaite) February 6, 2022

„Jeder ist frei“

Sechs „Konvois“ von Fahrgemeinschaften oder Privatpersonen in ihren eigenen Fahrzeugen sind ab Mittwoch angekündigt, die unter anderem von Bayonne, Nizza, Straßburg oder Cherbourg aus starten.

Die Demonstranten sollen am Freitagabend nach Paris weiterziehen, ohne dass ein bestimmter Ort genannt wird, an dem sie sich sammeln. Einige rufen dazu auf, sich am Montag, dem 14. Februar, einem „europäischen Konvoi“ nach Brüssel anzuschließen.

Handelt es sich dabei um eine Blockadeaktion im eigentlichen Sinne? Convoy France ruft nicht direkt zu einer Blockadeaktion auf, betonte Marisa, die Sprecherin dieser neuen Bewegung, am Sonntag in einem Videochat.

„Die Initiative wird von den Behörden ernst genommen“, sagte eine Polizeiquelle und



Impfpass-Gegner: „Konvois der Freiheit“ werden am Samstag in Paris erwartet

kündigte „Wachsamkeitsmaßnahmen“ an.

„Die Einschätzung des Bedrohungspotenzials ist jedoch noch Gegenstand von Analysen der Dienste, angesichts des Kontexts mit der Präsidentschaftswahl und der Absicht, die kanadische Bewegung nachzuahmen“, fügte die Polizeiquelle hinzu.

In Kanada legt eine von Lastwagenfahrern initiierte Protestbewegung, für die die Impfung obligatorisch ist, um die Grenze zu den USA zu überqueren, seit über einer Woche die Hauptstadt Ottawa lahm.

In Frankreich stehen die meisten Teilnehmer der französischen Variante der Bewegung den Mobilisierungen der Gelbwesten nahe und wollen „eine neue Art finden, ihren allgemeinen Überdruß auszudrücken“, und zwar über die lokalen Demonstrationen hinaus, wie ein Organisator der Nachrichtenagentur AFP sagte.

Es handelt sich in Frankreich nicht um eine Mobilisierung der Fernfahrer.